

# Pilotprojekt Tagesschule 2020/23

## Allgemeine Informationen



<b>1</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Aufbau Tagesschule .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Verpflegung .....</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Räumlichkeiten .....</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Budget .....</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Qualitätssicherung .....</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Pilotphase.....</b>	<b>6</b>

## 1 Einführung

Das vorliegende Tagesschulkonzept ist das Ergebnis der Arbeit im Zuge des Projektauftrags des Mittelschulrats (MSR). Es berücksichtigt die Vorschläge der folgenden Anspruchsgruppen: Fachgruppe, Eltern, Fachvorstände der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler.

## 2 Aufbau Tagesschule

Die Tagesschule besteht aus den folgenden **3 Bereichen**:

*Tagesschulklasse* Auf das Schuljahr 2020/21 startet die Tagesschule neben zwei regulären 1. Klassen mit einer eigenständigen Tagesschulklasse. Die 2. Klasse (jetzige 1. Klasse) wird im Schuljahr 2020/21 wie bisher unterrichtet. Ab dem Schuljahr 2021/22 werden erstmalig sowohl für die 1. als auch 2. Klasse eine Tagesschulklasse geführt.

Der Unterrichtsschluss um 16.00 Uhr (statt 17.00 Uhr) erlaubt Schülerinnen und Schülern aus entfernten Gemeinden eine angenehmere Heimreise (Beispiel Andermatt: Ankunft um 17.21 statt um 18.21).

Der frühzeitige Unterrichtsschluss macht das Kollegi zukünftig für Schülerinnen und Schüler (sowie deren Eltern) attraktiv, die bis anhin durch die lange Anreise und die langen Schultage einer Berufslehre bei einem lokalen Betrieb den Vorzug gegeben haben.

*Mittagsunterricht* Ab dem Schuljahr 2020/21 haben die 2. bis 6. Klassen einmal pro Woche Unterricht über Mittag. Dies entspricht am Kollegi pro Schultag einem Total von drei bis vier Unterrichtsstunden über Mittag. Bei guter Resonanz bei den Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern und Eltern könnte der Unterricht ab dem Schuljahr 2021/22 eventuell auf zweimal pro Woche erhöht werden.

Insgesamt soll die gegenwärtige Anzahl Unterrichtsstunden pro Schulklasse und Schultag unverändert bleiben.

*Lernatelier* Für Schülerinnen und Schüler ohne Unterricht besteht die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis das Lernatelier zu besuchen. Sie können dort ihre Hausaufgaben erledigen und sich mit spezifischen Fragen an die Aufsichtsperson wenden.

Das Lernatelier ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos.

Es wird zu den folgenden Zeiten angeboten:

- Montag bis Freitag von 12.35 – 13.20 Uhr und von 15.20 Uhr – 16.00 Uhr
- Am Montag und Mittwoch auch von 13.30 Uhr – 15.20 Uhr (insbesondere für die Tagesschulklasse)

Der Unsicherheitsfaktor ist bei der Festlegung einer realistischen Anzahl Schülerinnen und Schüler für das Lernatelier gross. Die Schulleitung wird mit allfälligem Raumwechsel auf die Gruppengrösse reagieren.

### 3 Verpflegung

Im Zusammenhang mit der Tagesschule wird sämtlichen Schülerinnen und Schülern am Kollegi eine Mittagsverpflegung zu einem vernünftigen Preis angeboten. Den Schülerinnen und Schülern (bzw. den Erziehungsberechtigten) werden lediglich die eigentlichen Verpflegungskosten (Menüpreis) belastet.

Die Menüs werden von einem Urner Gastrobetrieb extern produziert und in der Cafeteria des Kollegiums von 11.50 bis 12.20 Uhr herausgegeben. Es werden jeweils zwei Menüs angeboten (mit/ohne Fleisch).

Die Abrechnung erfolgt mittels Bon. Sets à 10 Stück können bei der Schulverwaltung bezogen werden. Der Preis für die Schülerinnen und Schüler beträgt CHF 10 pro Mahlzeit.

### 4 Räumlichkeiten

*Optionale bauliche  
Veränderungen*

Ob bauliche Veränderungen erforderlich sind, wird im dritten Pilotjahr geprüft. Damit das Projekt möglichst kostengünstig gestartet werden kann, wird auf den Umbau verzichtet und mit der bestehenden Infrastruktur gearbeitet. So findet das Lernatelier in einem Schulzimmer oder anderen mehrfach genutzten Räumen statt.

## 5 Budget

Der Landrat hat am 18. Mai 2020 folgende Beträge bewilligt:

Die Gesamtkosten für den Pilotversuch belaufen sich auf 232'750 Franken. Sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Jahre:

- 59'650 Franken im Jahr 2020
- 69'400 Franken im Jahr 2021
- 68'400 Franken im Jahr 2022
- 35'300 Franken im Jahr 2023.

Die Verteilung nach Budgetkategorien ist die folgende:

- 19'000 Franken für die Projektleitung
- 20'000 Franken für Mobiliar und Infrastrukturen
- 101'750 Franken für Betriebskosten
- 82'000 Franken für das Lernatelier (Personalkosten)
- 10'000 Franken als Reserve.

Die für den Pilotversuch aktuell ermittelten Kosten von 232'750 Franken liegen im Vergleich mit den im Budget 2020 und im Finanzplan 2020 bis 2023 eingestellten Beträgen um insgesamt 111'250 Franken tiefer.

## 6 Qualitätssicherung

Ein Konzept zur Qualitätssicherung ist in Arbeit. Die Pilotphase wird im letzten Jahr evaluiert, sodass eine definitive Umsetzung des Tagesschulkonzeptes künftigen Ansprüchen genügen kann.

Strategisch verantwortlich ist der Mittelschulrat des Kantons Uri. Die operative Leitung hat die Schulleitung inne. Für die Konzipierung und die Startphase wurde ein Projektleiter eingesetzt.

## 7 Pilotphase

Die Tagesschule wird ab Schuljahr 2020/21 in einer ersten Phase als dreijähriger Pilot geführt. Die Finanzierung dieses Projektes wurde vom Landrat des Kantons Uri am 18. Mai 2020 beschlossen.

Altdorf, im Juni 2020 Roger Gasser (Projektleiter), Daniel Tinner (Rektor)



KANTONALE MITTELSCHULE URI